

Eisenach



GUTEN MORGEN

Stadtführerin Gisela

■ Von Rita Specht

Wer schleicht so spät durch Eisenach, es ist Frau Rexrodt, sie ist noch wach... Nein, nicht von Goethe, von Karl-Heinz Krummeck. Er begleitete Sängerin Liza, die im September vor den Opelanern ihr Lied „Gebt nicht auf“ sang. Einen Tag vorher reiste die Truppe in Eisenach an. Es war dunkel und neblig, und die Abmann-Hal-

le nicht zu finden, wo der Soundcheck für den nächsten Tag stattfinden sollte. „Es war fast Mitternacht, als wir die einzige Frau weit und breit ansprachen“, so Karl-Heinz Krummeck. Das war Baudezernentin Gisela Rexrodt. Die führte die Truppe stracks in die Halle und später noch zum Imbiss zu McDonalds. „Eine lebenswerte Stadtführung“, erinnert sich der Musikmanager.

DIE GUTE NACHRICHT

Schlimmeres verhindert

Stedtfeld. (ep) Nick Döring von der Stedtfelder Jugendfeuerwehr wurde zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr seines Ortes von Burkhard Steffan, Leiter des Eisenacher Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, mit einem Blumenstrauß geehrt. Der Neuntklässler griff mit

einem Klassenkameraden im September beherzt zum Handfeuerlöscher, nachdem eine Wandzeitung in der Flur der Goethe-Schule in Brand gesteckt worden war, und löschte die Flammen. So wurde größerer Schaden verhindert. Nick Döring ist nun Mitglied im Stedtfelder Feuerwehrverein.

GESUCHT WIRD

■ Servicekraft m/w

Angebot: Gastwirtschaft mit Weinkeller sucht vorerst auf Nebenverdienstbasis eine Servicekraft. Eine Erhöhung der Stundenzahl ist später möglich.
Aufgaben: dazu gehört der Ausschank von Getränken und das Bedienen der Gäste, die Arbeit ist vorerst überwiegend am Wochenende und zu Feiertagen

auszuüben.
Anforderungen: Bewerber/innen sollten möglichst aus der nahen Umgebung sein.
Arbeitszeit: Teilzeit, unter 15 Wochenstunden
Arbeitsort: Sättelstädt
Arbeitsbeginn: sofort
Verdienst: nach Vereinb.
Auskunft: Agentur für Arbeit Eisenach, Christina Schellenberg Tel.: 03691/860125

Liza will für Opel siegen

Mit „Gebt nicht auf“ ins Finale gezogen

■ Von Rita Specht

Eisenach/Wiesbaden. (ep) „Gebt nicht auf!“ sang Liza, die mit bürgerlichem Namen Lissy Freund (28) heißt und aus Limburg (Hessen) stammt, im September dieses Jahres vor rund 1500 Opelanern in der Abmann-Halle. Jetzt wurde sie mit dem Song für das Finale um den Deutschen Pop-Preis 2009 nominiert. Am Dienstag, 12. Dezember, tritt die Sängerin 16 Uhr in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden gegen die besten deutschen Pop-Nachwuchsbands an.

Der Preis ist ein Sprungbrett. Er hat unter anderem Gruppen wie „Juli“ oder „Pur“ bekannt gemacht.

Das Lied „Gebt nicht auf!“ entstand innerhalb dreier Tage. Am Text arbeiteten neben Liza ihr Produzent Ralph Gorenfloh und Musikmanager Karl-Heinz Krummeck vom

Label EuroDriver Music mit. Beide sind übrigens Söhne von Opelanern. „Wir mussten uns nicht lange motivieren“, so Karl-Heinz Krummeck, der bei Opel in die Lehre ging.

Für Liza ist das Lied mehr als eine Antwort auf die aktuelle Krise. „Die Opelaner haben mein Mitgefühl“, erklärte sie der TLZ, und: „Ich hoffe, dass ich mit meinem Lied den Opelanern Mut gemacht habe, auch in schweren und unberechenbaren Zeiten nicht aufzugeben.“

Matthias Rochau erinnert sich noch gut an den Auftritt der jungen Frau im T-Shirt mit dem Opel-Blitz. „Der Applaus der Opel-Mitarbeiter hat ihr Recht gegeben. Sie hat einen Nerv getroffen“, so das Opel-Betriebsratsmitglied.

Für den Auftritt in Wiesbaden wünscht er ihr viel Glück: „Wenn es hilft, dann drücken wir ihr alle die Daumen“, meint er.



Liza will es wissen: Mit ihrem kraftvollen Song „Gebt nicht auf!“ traf sie auch in Eisenacher einen Nerv. Foto: EuroDriver Music

Fußballturnier an Nikolaus

Eisenach. (ep) Vier Fußballmannschaften aus den städtischen Jugendeinrichtungen messen am Sonnabend, 5. Dezember, bei einem Nikolaus-Turnier im Hallenfußball ihre Kräfte. Eingeladen sind die Teams aus dem Jugendclub Stregda, dem Jugendclub Madelungen, dem Jugendclub Westside und dem Jugendclub der „Alten Posthalterei“ in Eisenach. Das Turnier beginnt 19 Uhr in der Sporthalle Stedtfelder Straße.

Adventmusik

Kälberfeld. (ep/rispe) Zu einem Adventkonzert lädt die Kälberfelder Kirchgemeinde für Sonntag, 6. Dezember, 16 Uhr in die Lutherkirche ein. Es singen der Schönauer Männerchor, der Sättelstädter Liederreigen und der Schönauer Kirchenchor. Danach besteht die Möglichkeit zum geselligen Miteinander bei Bratwurst und Glühwein.

Zaun kaputt

Eisenach. (ep/rispe) Ein unbekanntes Fahrzeug beschädigte in der Nacht zum Dienstag dieser Woche fünf Zaunsfelder eines Grundstücks in der Altstadtstraße Eisenach auf einer Länge von rund 15 Meter. Dann verschwand der Unglücksfahrer auf Nimmerwiedersehen. Den Schaden gab die Polizei mit rund 300 Euro an. Gesucht werden Zeugen unter Telefon 03691/261-0.

Ruhetage müssen sein

Ruhla. (ep) Er begrüße das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Ladenöffnungszeiten, teilte der Ruhlaer Landtagsabgeordnete Gustav Bergemann mit, gleichzeitig Landesvorsitzender der

Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft der CDU Thüringen. Der Schutz des Sonntags sei gerade für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wichtig. Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage müssten die absolute Ausnahme bleiben. Sonn- und Feiertage sollten zur Erholung und für die Familie genutzt werden.

Das Bundesverfassungsgericht hatte festgestellt, dass verkaufsoffene Sonn- und Feiertage nur in Ausnahmefällen zulässig sind.

Fußgänger wurde angefahren

19-Jährige war beim Wendemanöver nicht aufmerksam genug

Eisenach. (ep) Auf dem Tankstellengelände an der Clemensstraße ist gestern Morgen gegen 6 Uhr ein Fußgänger an-

gefahren worden. Das gestellengelände an der Clemensstraße ist gestern Morgen gegen 6 Uhr ein Fußgänger angefahren worden. Das gestellengelände an der Clemensstraße ist gestern Morgen gegen 6 Uhr ein Fußgänger angefahren worden.

Dabei übersah sie den Mann, der auf die Motorhaube fiel und dann auf den Boden. Er wurde ins Klinikum gebracht.

Prioritätenliste verabschiedet

Jugendhilfeausschuss entschied über Mittel für Kindertagesstätten

Eisenach. (ep/lev) Der Jugendhilfeausschuss Eisenachs bewilligte 17 757,50 Euro für den vom Stadtrat beschlossenen Umzug der Kindertagesstätte „Dreiklang“ in das Gebäude Mosewaldstraße 7.

Der Ausschuss verabschiedete zudem eine Prioritätenliste, die festlegt, wie die Infrastrukturpauschale 2009 für Kindertagesstätten verwendet werden soll. Es geht um 372 000 Euro. Entsprechend eines bereits gefassten Stadtratsbeschlusses stehen an erster Stelle 80 000 Euro für die

Kita „Pustelblume“ des ASB in Stregda. Für das Kinderhaus „Hedwig von Eichel“ der Diakonissenhaus-Stiftung sollen 76 065 Euro für Brandschutzmaßnahmen und den Ausbau des Dachgeschosses eingesetzt werden. Als sogenannter Mittelleistungsanteil zum Konjunkturpaket sollen 12 882,50 Euro der Kita „Zwergenland“ in Hötzelroda, 4595 Euro der Kita „Spatzennest“ und 500 Euro der Kita „Kindertraum“ zu Gute kommen. Als Eigenanteile für das Investitionsprogramm Ausbau sind für die

Kita „Haus Sonnenschein“ der Arbeiterwohlfahrt 1138,90 Euro, für den Neubau der Diakonie im Mariental 33 274,02 Euro und für die Kita „Spielkiste“ der Diakonie 1200 Euro vorgesehen. Der städtische Kinder- und Jugendclub „Alte Posthalterei“ erhält 24 000 Euro für seinen Spielplatz. Für den Neubau der Spielfläche des Verkehrsgartens sind 70 000 Euro vorgesehen. Zur Werterhaltung öffentlicher Spielplätze in Eisenach sollen insgesamt 68 564,58 Euro eingesetzt werden.



Die Jagd hat Hochzeit, und auch in den Forstamsbereichen der Wartburgregion vergeht kaum eine Woche ohne Jagd. Gestern waren etwa 80 Schützen bei einer Treibjagd des Forstamtes Marksuhl im Bereich Ruhla/Etterwinden aktiv. Mehr als jeweils ein Dutzend Stück Schwarz- und Rotwild wurden bis gestern Mittag dabei zur Strecke gebracht. Durchwachsene Strecke-Ergebnisse hat es vorher auch im Kohlbachrevier in Gerstungen gegeben. Hirsche werden bei solchen Jagdereignissen selten zur Strecke gebracht. Der Spaß ist den meisten Jägern einfach zu teuer, meinte ein Teilnehmer. Auf der Hubertus-Wiese nahe des Alexanderturmes fand die Jagd ihren Abschluss. Der Platz am Lagerfeuer war bei garstigem Wind auf der Höhe angenehm. Foto: Zlotowicz

Olympia Partner Deutschland

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Jetzt Bausparverträge gewinnen:
10 x 50.000 €*
bis 28. 02. 2010 auf sparkasse.de und
in allen teilnehmenden Sparkassen
+ Extrapreise rund um Olympia

Wer
riestert,
gewinnt

Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*10 LBS-Bausparverträge über 50.000 € Bausparsumme mit bereits eingezahlten 20.000 € (30.000 € können als Darlehen nach den allgemeinen Vertragsbedingungen abgerufen werden). Bundesweites Gewinnspiel von Sparkasse und LBS. Teilnahme unabhängig von Produktabschluss.